

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz in der Arztpraxis

Fortbildungen AbBA: Beitrag zur Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden

Haben Sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrer Arztpraxis geregelt und eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt? Werden Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig geschult? Haben Sie die arbeitsmedizinische Vorsorge Ihrer Beschäftigten organisiert?

Das Arbeitssicherheits- und das Arbeitsschutzgesetz verpflichten jeden Arbeitgeber, den Gesundheitsschutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Unternehmen sicher zu stellen. Als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können Sie Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in

Ihrer Praxis auch selbst organisieren. Voraussetzung hierfür ist der Besuch einer Fortbildung, die die Teilnahme an der Alternativen bedarfsorientierten betriebsmedizinischen Betreuung von Arztpraxen (AbBA) ermöglicht.

Bereits seit 2010 bietet die Landesärztekammer Hessen in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) sog. Motivations- und Informationsmaßnahmen (**MIMA Erstschtulung**) sowie Fortbildungsmaßnahmen (**FOBI Aufbauschulung**, alle fünf Jahre) in der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung an.



Foto: Laura Wahl


Die beiden Referentinnen Dr. med. Adelheid Rauch (rechts) und Dr. med. Vera Stich-Kreitner, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin.

Im Rahmen der Veranstaltung erfahren Sie alles Notwendige rund um das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Arztpraxen und erhalten außerdem die Möglichkeit, sich untereinander zu diesem Thema auszutauschen. So entsteht häufig bereits in der Schulung ein Konzept für die Umsetzung in der eigenen Praxis.

Laura Wahl

Assistentin der Akademieleitung,
Veranstaltungsmanagement

Alternative bedarfsorientierte betriebsmedizinische Betreuung von Arztpraxen	
Termine 2025:	Erstschtulung (MIMA): 22.01., 12.03., 14.05., 16.07. Aufbauschulung (FOBI): 05.02., 11.06., 24.09., 12.11.
Information und Anmeldung:	Laura Wahl Fon: 06032 782-222 E-Mail: laura.wahl@laekh.de
Kurzlink:	https://t1p.de/e8ydd



www.akademie-laekh.de

Impfquoten bei HPV-Vorsorge erhöhen


Online-Fortbildung am 4.12. für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte

Infektionen mit Humanen Papillomviren (HPV) können zu schwerwiegenden Gesundheitsfolgen führen, darunter Gebärmutterhalskrebs sowie andere HPV-assoziierte Karzinome. Obwohl die HPV-Impfung ein wirksames Mittel zur Verhinde-

rung dieser Erkrankungen ist, stellt die Impfskepsis eine Hürde dar. Gerade niedergelassene Ärztinnen und Ärzte spielen eine Schlüsselrolle in der Aufklärung und Beratung über die Impfung und deren Durchführung. Trotz Empfehlungen der

Ständigen Impfkommision sind die HPV-Impfquoten in Deutschland und so auch in Hessen weiterhin ausbaufähig. Deshalb laden das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und die Landesärztekammer Hessen zu einer Online-Fortbildung am 4. Dezember 2024 ein, von 14 bis 16:30 Uhr. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an niedergelassene Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte, Gynäkologinnen und Gynäkologen sowie Hausärztinnen und Hausärzte in Hessen. Die Fortbildung bietet eine wertvolle Gelegenheit, Wissen rund um das Thema HPV-Impfung auf den neuesten Stand zu bringen. (HMFG)

HPV-Impfung – Online-Fortbildung für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte	
Termin:	Mi., 4. Dezember 2024 14–16:30 Uhr
Information und Anmeldung:	Katja Baumann Fon: 06032 782-281 E-Mail: katja.baumann@laekh.de
Kurzlink:	https://tinyurl.com/2n2ev2pz



www.akademie-laekh.de